

Hauptsache schnell im Ziel

Im Sommer vorzugsweise auf der Nürburgring-Nordschleife unterwegs, startet Christopher Gerhard im Winter als Skirennläufer.

Christopher Gerhard ist Motorsportler durch und durch. Seit mehr als 20 Jahren ist er auf vorwiegend deutschen Rennstrecken unterwegs. In diesem Jahr startet der Viersener mit dem Team TAM-Racing unter anderem in VLN, Porsche Carrera Cup Italien, Berg-Europameisterschaftslauf Trento-Bondone, Rallye Kempenich und der RCN.

In der vergangenen Winterpause wechselte er für einige Monate das Sportgerät, stieg auf Ski um und raste in den Alpen die Hänge herunter. Der 48-Jährige: „Ich wollte schon immer Skirennen fahren. Ich stehe seit meinem sechsten Lebensjahr viel auf Skiern. Allerdings habe ich mich, da es von Viersen zu den Alpen weit ist, bisher etwas schwer getan, den Einstieg in den Skirennsport zu finden. Ich habe zwar immer wieder an meiner Technik beim Skifahren gefeilt und auch ein bisschen trainiert, bin aber immer nur wenige Tage im Jahr Stangen gefahren.“

In 2014 schloss er sich dem Snowteam Neuss an und verfügt seitdem über einen Startpass des Deutschen Skiverbandes (DSV). „Damit bin ich berechtigt, bei sogenannten DSV-Punkterennen an den Start zu gehen. Die meisten Teilnehmer sind zwischen 17 und 35 Jahre alt. Es ist natürlich eine große Herausforderung als Quereinsteiger und Spätberufener, den Vergleich mit Jüngeren zu suchen, deren Hauptsportart das Skifahren ist.“

Bei insgesamt sechs Rennen startete Gerhard in der vergangenen Wintersaison – Slalom und Riesenslalom – und lag am Ende in der

Punktetabelle, die von Felix Neureuther angeführt wird, auf Rang 408 von 767 Rennläufern. Dabei hatte er 122,19 Rennpunkte eingefahren. Gerhard: „Damit bin ich sehr zufrieden. Ich war in dieser Wintersaison physisch nicht so gut trainiert wie sonst, umso schöner, dass ich fast 350 Rennfahrer hinter mir lassen konnte. Für das kommende Jahr habe ich mir

zu trainieren, sowohl die Physis als auch die Technik.“

In der Vergangenheit hat der Viersener Rennpilot immer neben seiner Rennkarriere eine zweite Sportart ausgeübt. Vor dem Skirennsport war Gerhard auch schon im Golfsport und danach, wie in seinen Jugendjahren, in der Leichtathletik, aktiv. In der Leichtathletik wurde er unter



►►► Ob auf vier Rädern oder zwei Kufen – Christopher Gerhard liebt die Geschwindigkeit

vorgenommen, einen Platz unter 380 einzunehmen, wobei ein Platz unter den besten 300 möglich wäre, wenn es mir gelingt, das, was ich beim Freiskifahren kann, in die Stangen zu transportieren. Ich hoffe, ich habe in der kommenden Saison mehr Zeit

anderem Europa- und Weltmeister im Zehnkampf in der Altersklasse M40 (40-44 Jahre), und steht bei der M45 in der Ewigen Weltbestenliste beim Zehnkampf an Position 4. Das Skifahren ist sicher eine weitere interessante Geschichte.

Gerhard: „Für das kommende Jahr habe ich mir vorgenommen, einen Platz unter 380 einzunehmen“